

«Kraremann-Carrée-Platz»: Simmeraths neue Mitte?

Von Peter Stollenwerk | 25.08.2010, 16:50

Simmerath. Der Zentralort Simmerath hat nicht viele zentrale Plätze. Es gibt zwar den Rathausplatz und auch den Kirchplatz, aber pulsiert hier auch das Leben? Mehr Betrieb ist da eher noch auf dem ehemaligen Marktplatz, der aber bekanntlich jetzt Bushof ist und heißt. Aber vielleicht gibt es ja demnächst nicht nur in Woffelsbach sondern auch in Simmerath eine neue Mitte?

Erste Hinweise auf eine solche Entwicklung haben aufmerksame Simmerather Bürger bereits festgestellt - und zwar an der Robert-Koch-Straße. Am dortigen kürzlich fertig gestellten Kraremann-Carrée hat der geschäftige Ort Simmerath eine spürbare Belebung erfahren - was auch den Kritikern des Projektes nicht verborgen geblieben sein wird. Die Fläche mit dem zweigeteilten Komplex aus Wohn- und Geschäftseinheiten hat seit einigen Tagen einen Namen erhalten - allerdings ganz inoffiziell.

Auf einem durchaus amtlich erscheinenden Straßenschild ist in weißer Schrift auf blauen Grund zu lesen: «Kraremann-Carrée-Platz.» Das Schild hängt unter Missachtung des rechten Winkels leicht nach unten durch, aber dieses kleine handwerkliche Manko ist kein wirklicher Hinweis darauf, dass hier die Behörde ihre Hand nicht im Spiel hatte.

Der interessierten Öffentlichkeit ist überdies auch kein Beschluss des Rates bekannt, der über neue Straßenbezeichnungen in Simmerath befunden hat.

Wer sich nun auf dem Platz ein wenig umschaute, wird rasch erkennen, dass das täuschend echt wirkende Straßenschild eine ebenso gelungene wie originelle Eigenproduktion darstellt, hat das Schild doch seinen Platz auf dem Privatgrundstück eines ortsansässigen Geschäftsmannes gefunden, dem es schon auf vielfache, optische Weise gelungen ist, sich in den Blickpunkt zu rücken. Auch im Falle des Kraremann-Carrée-Platzes dürfte es also das Ziel gewesen sein, Simmeraths «neue Mitte» damit ein wenig aufzuwerten.

«Kein amtlicher Charakter»

Nach getaner Tat hat der Initiator pflichtbewusst die Gemeindeverwaltung Simmerath informiert, die den Vorgang derzeit mit abwartender Gelassenheit sieht.

«Dass das Schild keinen amtlichen Charakter besitzt, erkennt man schon daran, dass es nach links weist,» durchschaut Ordnungsamtsleiter Bruno Wilden den privaten Charakter der Aktion auf den ersten Blick bei der Prüfung vor Ort: «Wenn es sich um eine amtliche Platzbeschilderung handeln würde, wäre das Schild anders aufgestellt worden.»

Aus Sicht der Verwaltung kann das Schild, sofern es keinen weiteren Anstoß erregt, zunächst

einmal stehen bleiben, zumal es nichts daran ändert, dass die Adresse des Kraremann-Carrées weiterhin Robert Koch-Straße 2-4 lautet.

www.az-web.de/sixcms/detail.php?template=az_detail&id=1389012